Lesehinweise

Bei persönlichen Fragen werden zur Wahrung der Persönlichkeitsphäre Namen nur mit dem Anfangsbuchstaben benannt. Wir drei, Christine, Gabriele und Robert, sind bekannt. Dennoch beziehen sich Namenskürzel nicht zwangsläufig auf uns! Daher kann es auch vorkommen, dass derselbe Buchstabe jeweils für unterschiedliche Menschen gilt. Unser Anliegen ist es, auch durch den Zugang zu individuellen persönlichen Fragen, alle Leser an den Erfahrungen und Schilderungen aller Teil haben zu lassen.

* * * * *

Dieser Text darf gerne nur vollständig und unverändert weiter verbreitet werden, mit dem Hinweis auf meine Webseite Gabriele Heikamp
und dem folgenden Hinweis: **Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben, diesen akustisch und/oder visuell für andere zugänglich zu machen oder mit eigenen und/oder selbst gefundenen Bild Elementen auszuschmücken. Wer das missachtet, erschafft sein eigenes Schicksal und wird ernten, was er sät.**
* * * * *

2019-07-27 Elohim Channeling durch Gabriele Heikamp
Transkript der Audioaufnahme-2
* * *

Wir sind die Elohim, der Atem Gottes, die formgebenden Kräfte. Im Dienst für alle, im Dienst des Einen. Wir freuen uns ganz besonders auf heute, da etwas Besonders mit euch geschehen ist. Ihr habt es beim Tönen eben gemerkt – ein Quantensprung. Durch euer Zusammensein seid ihr in einen Quantensprung eingetreten. Wie Yeshua sagte, wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind ... und ihr seid vier Sternenlicht Seelen – wie schön. Wir sind gern zu Diensten. Stellt eure Fragen.

F29. Vielen Dank für euer Angebot, kann man stehen lassen. Ich mach einfach weiter, wo wir gestern aufgehört haben. Ihr sagtet uns, dass ein Teil der Menschheit sich für die künstliche Intelligenz entscheidet, um ihre diesbezüglichen Erfahrungen zu erleben. Verstehe ich das zutreffend, dass dieser Teil der Menschheit ihre KI Erfahrungen nicht mehr auf dieser Erde machen wird?
Könnt ihr uns mitteilen, wohin für sie die Reise geht – in Raumschiffe, oder in andere Galaxien, so wie die Borgs ?

A29: Die Erfahrungen der KI, da sie mit einem Teil der Menschheit, die das gewählt hat, verbunden sind, werden auf einer parallelen Erde, in einer parallelen Zeitlinie ihre Entwicklung nehmen. Und ihr könnt ihnen dankbar sein, denn sie erledigen die Erfahrungen der künstlichen Intelligenz für die ganze Menschheit mit. Im Prinzip haben sie sich angeboten oder geopfert, auch diesen beschwerlichen Weg zu gehen, zum Wohl von allem, was ist, und zum höchstem Wohl von allen lebenden Wesen.
Diejenigen, die ihre 3D Erfahrungen auf der Erde noch weiter machen wollen, in einem anderen Universum oder einer anderen Galaxie, werden mit Raumschiffen von den außerirdischen Brüdern und Schwestern dorthin transportiert. Das wird auf einem anderen Planeten mit 3D Erdenqualität und in einer anderen Galaxie sein, in einem anderen Universum. Weshalb die Sternengeschwister mit Raumschiffen diesen Menschheitsteil dorthin transportieren.

F30. Sehr schön. Vielen Dank. Das ist eine ganz klare Darstellung verschiedener Informationen, die für mich zumindest, nicht so eindeutig waren.
Die nächste Frage ist: Meiner Beobachtung nach ist der Wandel auf dem Planeten in Vollzug. Wie viele Erdenjahre müssen wir voraussichtlich noch erdulden, bis der Einfluss der Dunkelkräfte hier vollkommen beseitigt ist?

A30. Die leidigen Zeitangaben ... Ihr Lieben, da es sowohl eine kollektive als auch eine individuelle Sache eines jeden Einzelnen ist, findet der Aufstieg für jeden Einzelnen dann statt, wenn es für ihn dran ist – recht in der Zeit – und er bereit ist. Das kann für den Einen zwei Jahre sein und für den, der direkt ein Meter neben ihm steht, fünf Jahre oder zehn. Euch aber dürfen wir sagen – legt uns nicht genau fest – es dauert ungefähr noch zwei Jahre. Das Gros der Menschheit wird bis 2030 all diese Dinge, auch den Austausch von Regierungen, den Austausch oder das Ersetzen in Management, Wirtschaft, Finanzen u.s.w., vollzogen haben.

F31. Danke. Es wird oft über einen Schuldenerlass berichtet. Ebenso über eine finanzielle Rückzahlung dessen, was den Menschen in der Vergangenheit unrechtmäßig genommen wurde. Findet eine solche Rückzahlung an alle statt? Wird der Schuldenerlass auch jedem einzelnen Menschen gewährt werden oder nur Staatsgebieten?

A31. Wir müssen nachfragen – war das letzte Wort akustisch richtig verstanden, Staatsgebilden?

Ja, Staaten – ok – ja es gibt Staaten, die sind nach gegenwärtigem System verschuldet und es könnte ja sein, dass dieser Schuldenerlass nur für diese Staaten gelten würde. Deswegen diese Frage, ist es auch für einzelne Menschen zutreffend, wenn überhaupt so etwas statt findet?

Da gilt fast dasselbe, was wir eben geantwortet haben – es ist sowohl ein individueller als auch ein kollektiver Prozess, den euch nichts und niemand verwehren kann – außer ihr selbst. Wer sich selbst im Weg steht und immer noch glaubt, er habe es nicht verdient, er sei unwürdig oder was auch immer für Programmierungen und „Nummern“ da ablaufen, der verwehrt sich selber quasi diese Rückerstattung oder das Rückholen dessen, was seine Fülle, sein Eigentum, seine Macht und sein Wert, und auch sein Geld ist. Obwohl er irgendwann gar kein Geld mehr braucht, denn der Rest des Universums funktioniert OHNE Geld. Das ist eine speziell irdische Erfindung. Und so, wie ihr jetzt schon auf eurem spirituellem Weg erlebt, dass ihr euch Dinge zurückholt, die ihr in anderen Inkarnationen schon gelebt und praktiziert habt, wie schamanische Heilmethoden, das Tönen, den Weg im Klang mit den Hathoren, mit der Vibration und der Frequenz zu gehen – genauso, denn das ist ein kosmisches Gesetz – werdet ihr euch, wenn ihr bereit seid, quasi auch eure gestohlenen Mächte und Gelder zurückholen, oder sie zurückbekommen. Das ist zwangsläufig und hängt mit der jeweiligen einzelnen individuellen Entwicklung auf dem spirituellen Rückweg zusammen. Ist das verständlich?

F32. Danke ja. Ok. Es wurde berichtet, dass das neue Finanzsystem vom Quantencomputer, ein Geschenk der galaktischen Gemeinschaft sei, im Orbit der Erde stationiert. Er soll, absolut sicher gegen Manipulationen, in der Lage sein, von dort aus weltweit die Transaktionen zu kontrollieren. Ist das zutreffend?
Stimmt es, dass dieses System über ein eigenes Bewusstsein verfügt und jeden Menschen der Erdoberfläche an Hand seiner Seelensignatur individuell identifizieren kann?

A32. Ja, das stimmt so. Da es ein von der Gemeinschaft erschaffenes „Rettungswerkzeug“ für die irdische Menschheit ist, ist es von einer höheren Dimension aus kreiert, manifestiert worden. Weshalb Zugriff auf missbräuchlichen unteren Eben nicht mehr möglich ist. Und so wie es Raumschiffe gibt, die eigentlich lebendige Wesen sind, eigenes Bewusstsein haben und ausführen, was der Pilot denkt, fokussiert oder wünscht, genauso funktioniert NESARA. Wir zeigen Gabriele gerade, wie es – für eure Augen noch nicht sichtbar – als Satellit die Erde umkreist, aber schon in einer veränderten Dichte. D.h., es ist wirklich auch ein räumlich wahrnehmbares Objekt. G. sieht es wie eine Kugel, so ein bisschen wie ein Sputnik, mit ein paar Antennen dran. Das ist das NESARA Konzept, das über eigenes Bewusstsein verfügt und wo niemand Zugang hat, außer demjenigen, dessen Schwingung mit seinem Namen und seinem Zugang übereinstimmt. D.h. nur Gabriele kann auf Gabrieles NESARA Konto zugreifen, und niemand anderes. Denn niemand anderes hat die Schwingung von Gabriele, oder von R., von C., und von S. Und diese Schwingung kann keiner imitieren, deswegen ist es fälschungssicher. Aber auch, weil es von einer höheren Ebene aus erschaffen wurde und ein Gemeinschaftswerk ist, was auch noch eine gewisse Qualität bringt. Nicht ein ins Werk gesetzter Mechanismus von einem Einzelnen oder von Zweien oder Dreien, sondern von einer großen Gemeinschaft, der galaktischen Gemeinschaft. Welche ihr

selber seid, als eure zukünftigen Aspekte oder Ichs, und die ihr euch zur Hilfe eilt, damit ihr euch endlich aus diesem Elend hier – unter dem viele so leiden und schon so lange, so sehr leiden – erheben dürft.

F33. Das hört sich sehr gut an. Vielen Dank. Gibt es da zur Inbetriebnahme, bzw. für uns als Erdenbewohner eine ungefähre zeitliche Vorstellung, ab wann wir mit diesem System unser Leben gestalten können?

A33. Wir können es nicht generalisierend sagen, aber es wird auch in etwa zwei Jahre dauern, wobei euer individueller Weg, euer individueller spiritueller Fortschritt, natürlich auch ein Faktor ist, der mitspielt. Ohne das ihr es wisst, springt ihr auch schon jetzt manchmal für Zehntel-Bruchteile von Sekunden in eine andere Zeitlinie, in der dann plötzlich Dinge schneller oder langsamer, oder anders möglich sind, sich zu verwirklichen. Und diese Zeitsprünge finden andauernd statt. Ihr würdet, wenn ihr diese jetzt schon voll bewusst mitbekommen würdet, verrückt werden. Das könntet ihr nicht begreifen und es entzieht sich eurem irdischen dreidimensionalen, menschlichen Fassungsvermögen. Aber wir machen euch darauf aufmerksam, dass auch hier eure Individualität mitspielt. Das heißt, es kann für R. in einem Jahr sein, und für C. in zweien, oder umgekehrt. Aber als grobe Richtlinie, plus/minus ein paar Monate oder halbes Jahr, wird es ca. zwei Jahre dauern. Das gilt für die Vorreiter – die ihr seid – also für alle Sternenseelen. Die anderen brauchen vielleicht noch ein klein bisschen länger.

F34. Danke. Es gibt auch Berichte, dass global ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle eingeführt werden soll. Was könnt ihr uns dazu genaueres mitteilen?

A34. Das ist ein sehr gutes Konzept, dass nicht nur wir, sondern viele andere in der kosmischen Gemeinschaft befürworten, aber auch das ist ein Übergangskonzept. Denn auf dem Rückweg zur Quelle, im Aufstieg oder Aufstiegsprozess, wird das Geld vollkommen wegfallen und ihr werdet diese Form von Tauschmittel nicht mehr brauchen. Weil ihr, wie alle höheren Dimensionen ab der 5D es tun, alles miteinander teilt. Und so wird, wenn jemand etwas braucht, genau das dorthin fließen, wo es gebraucht wird. Und wenn jemand etwas abgeben kann und es nicht braucht, lässt er es los und dann fließt es zu jemandem, der es braucht. D.h., dass ist auch ein bisschen eine individuelle Regelung. Das Konzept vom Grundeinkommen ist von vorneherein als Übergangsregelung konzipiert, die aber schon sehr viel helfen und entspannen wird. Denn es ist ein Unding, dass irgendeine Rasse im Universum für ihre bloße Existenz zahlen muss, um leben und sein zu dürfen. Miete, Essen, Versicherung, Steuer und was auch immer, bezahlen zu müssen – diese irdische Form, die das babylonische Geldsystem kreiert hat, diese ganze irdische Finanzmisere – das muß und wird enden.

F35. Schön. Die nächste Frage ist folgende: Über die im Sonnensystem stationierten Mutterschiffe gibt es extrem abweichende Zahlen. Es ist die Rede von Millionen, andere nennen Hunderttausende. Welche Größenordnung ist der Wahrheit nahe?

A35. Mehrere Hunderttausend.

F36. Werden sie alle von Ashtar koordiniert?

A36. Fast alle.

F37. Ist das Mutterschiff, auf dem mein Landsmann von Andromeda, Mythi ist, ein Teil dieser Raumflotte?

A37. Ja.

F38. Danke. Von Mythi erfuhr ich, dass die Venus bewohnbar gemacht wird, so wie der Mars es bereits ist. Ist das so zutreffend?

A38. Ja.

F39. Wie viele Wesen ungefähr leben bereits auf dem Mars?

A39. Das wird schwierig, das zu beantworten. Weil Gabriele Probleme mit Zahlen hat und wenn wir jetzt mit Zahlen kommen, dann flutscht sie dadurch in die andere Gehirnhälfte. Da möchten wir sie aber nicht haben.

Gut. Du kannst… wir können dir helfen, indem du uns Zahlengruppen vorschlägst, zwischen 100.000, 500.000 usw., verstehst du? Wir reichen dir die Hand dazu.
Sagen wir mal so, ist es eine kleine Stadtgröße? Oder ist es eine Größenordnung, wie bspw. Stuttgart, hier bei uns?
Es sind mehrere, nennen wir es einmal Städte oder Siedlungen. Gabriele sieht sie vor ihrem inneren Auge. Wir können das bejahen, es ist eine Zahl wie 120.000, ungefähr 120.000 Bewohner.
Das reicht schon als eine Größenordnung – danke. Ok.

F40. Werden noch mehr Planeten in diesem System bewohnbar gemacht, und wer soll dort angesiedelt werden? .

A40. Der Plan der Quelle umfasst mehrere solcher Entwicklungsmöglichkeiten, in deren Verlauf noch andere Planeten bewohnbar gemacht werden, für verschiedene Zwecke. So, wie die Kultur der Maya ohne Spuren von Krieg, Hungersnot oder sonstigem gewaltsamen Auslöschen verschwunden ist von eurer Erde. Weil sie gemeinsam, als Gruppe, aufgestiegen sind, und auch von Sternengeschwistern dann in Raumschiffen zu einem anderen Planeten, in einem anderen System, transportiert wurden, wo sie ihren Weg unter den bestmöglichen Gegebenheiten fortsetzen können. Das ist dasselbe, was hier auch vorgesehen ist, mit verschiedenen Planeten für verschiedene Zwecke. Einerseits, um ein paar Unbelehrbare aufzubewahren, die unbedingt in der 3D ihre Erfahrung zu Ende machen wollen, weil sie das Gefühl haben, sie haben das hier noch nicht voll ausgekostet oder erfahren, und andererseits für die, die aufsteigen wollen. Es gibt auch Aufgestiegene, die nicht auf der neuen Erde in der 5D verbleiben, sondern auf ihre Heimatplaneten, außerhalb dieses Sonnensystems, zurückkehren werden – nach Hause, zu ihren Sternenfamilien, woher sie gekommen sind. Es gibt eine ganze Menge Möglichkeiten. Wenn wir sie alle aufzählen und erklären wollten, sitzen wir noch morgen früh hier. Reicht das erst einmal, soweit?

F41. In Ordnung, danke. Ok. Nach meinem Wissen ist der Mond in Urzeiten als Abspaltung von der Erde entstanden, durch einen sehr großen Einschlag. Was aber interessant ist zu erfahren: wer hat ihn exakt dort positioniert, wo er jetzt eben ist und warum?

A41. Der Mond stammt nicht von der Erde ab, auch wenn eure Wissenschaftler erdähnliches Gestein u.s.w. gefunden, untersucht und gemessen haben. Der Mond stammt von einer anderen Katastrophe her. Das jetzt zu erklären würde sehr weit führen. Es hat mit den Sumerern, den Annunaki und Tiamat zu tun. Nibiru, diese Zivilisation, die sich mit anderen bekriegt hat und dabei den Asteroidengürtel erschaffen hat, indem sie einen Planeten gesprengt hat. Der Mars ist auch ein Teil davon. Daß er von euren Wissenschaftlern so erdähnlich gemessen wird ist deshalb, weil er aus derselben Schöpfungsperiode, demselben Schöpfungsmaterial oder den gleichen Schöpfungsbausteinen besteht. Wir haben gestern Abend gesagt, die drei wichtigsten Grundbausteine des Lebens sind Sauerstoff, Wasserstoff und Kohlenstoff, die ihr fast überall im Universum wiederfindet, in verschiedener Zusammensetzung. Positioniert wurde der Mond… lass es uns so sagen, er wurde positioniert von den Kräften, die hier ins Experiment Erde eingegriffen haben, zu ihrem eigenen, egoistischen Vorteil – und du weißt, welche das sind. Wir wollen sie nicht beim Namen nennen.

In Ordnung, akzeptiert. Fängt mir R an, du weiß schon.

F42. Ich hab jetzt ein paar Fragen, die sehr persönlich sind. Ich hoffe, das sie auch beantwortet werden können, und wenn nicht, dann ist es auch in Ordnung – das was eben geht. Ich hatte vor

Jahren ein Erlebnis mit meiner Freundin T. Darin repräsentierte sie ein Portal zum benachbarten Universum im Sternbild Sirius. Sie war in Panik, und ich erlebte dies mit ihr als einen Angriff der Dunkelkräfte, um das Portal zu verschließen.
Ich bekam eine Vision, dass ich der Kommandant der Schutzraumflotte vorort bin, und gab erfolgreich die nötigen Anweisungen, um den Angriff abzuwehren. Da ich die Sicht dort vorort, gleichzeitig mit der im Hier sehen konnte – wie zwei Dias übereinanderprojiziert – hatte ich keine Zweifel daran, daß das echt war. Gibt es mich also zeitgleich hier, in diesem Körper, und auf meinem Raumschiff?

A42. Lachend – ja natürlich. Ich weiß, das ist schwer für das menschliche Vorstellungsvermögen. Es ist nur ein Teil von euch, der hier sitzt. Es sind vielleicht 10% eurer Seele in diesem Körper, in diesen Hierkörper, der hier am Tisch sitzt, inkarniert. Gleichzeitig sind noch ganz viele andere Teile, nicht nur hier auf der Erde, in anderen Zeiten, bspw. gleichzeitig als Neandertaler, als Ägypter und in der Zukunft – sci-fi-mäßig – in zukünftigen Siedlungsformen inkarniert. Und gleichzeitig sind Teile auf anderen Planeten inkarniert. Zeitgleich bist du tatsächlich Commander, und gleichzeitig bist du der R. hier. Und ja, was du wahrgenommen hast, deine Vision und was du mit dem Portal beschrieben hast, all das stimmt. JEDER Mensch hat im seinen Herzen das allerwichtigste Portal, die direkte Verbindung zur einen wahren Quelle. Manche Menschen haben ihren Seelenauftrag oder ihre Mission hier auf der Erde, und andere haben noch die Funktion, Portale zu repräsentieren. Natürlich sind die niedrig schwingenden „Dunkelkräfte“, ohne sie negativ nennen zu wollen und wieder ins Urteilen zu verfallen – was nicht weiter bringt, sondern im Gegenteil, nur noch mehr schadet und anhaftet – auch daran interessiert, Macht über Portale zu erhalten, um sie für ihre Zwecke zu nutzen.

Es gibt Menschen, die auch noch andere Portale repräsentieren, und das wird gerne von den Dunkelkräften versucht, zu verhindern, oder sie zu schließen, anzugreifen und zu stören, damit es aussieht, als würde es nicht klappen – was aber auch zum großen Göttlichen Plan gehört. Im Grunde genommen ist es auch ein wenig wie eine Reifeprüfung, ein Test. Ob ihr braven großartigen, tapferen und mutigen Sternenseelen – die ihr euch für diese Aufgabe hier in der 3D, bis in diese Dichte hinein zu inkarnieren, bereit erklärt habt – auch beweisen könnt, dass ihr dem Licht treu bleibt, und egal was im Außen geschieht. Daß ihr nicht verzagt und nicht abweicht von eurem Fokus, wer ihr seid, woher ihr kommt und wohin ihr zurückkehren oder hingehen wollt. Ihr seid göttliche Wesen, ihr kommt aus der Quelle, und so gewiss wie das Amen in der Kirche – wie ihr hier auf der Erde sagt – so gewiss werdet ihr zurückkehren. Ja, ihr seid schon zurückgekehrt – denn Zeit existiert in Wahrheit nicht – es ist alles längst geschehen. Weshalb ihr euch auch keine Sorgen, Gedanken und Ängste mehr machen müsst!

F43. Gut. Die Frage, die ich jetzt für mich stelle, ist natürlich auch von genereller Bedeutung für alle. Sind dann unsere Ichs, die mehrfach existieren, miteinander synchronisiert, oder haben wir in unserem jeweiligen Sein unterschiedliche Zeitlinien, also wenn es mich hier gibt, und gleichzeitig im Raumschiff, und noch ein paar andere „R.’s“, die woanders aktiv sind, sind wir dann miteinander, so wie unser Gerät hier im Studio z. B., synchronisiert? Wenn ich bspw. einen Taktgeber habe, um synchron zu funktionieren, sind diese Anteile von meiner Seele, dann mit allen anderen synchronisiert, oder haben wir unterschiedliche Zeitlinien, die wir erleben?

A43. Ja, bis hierher stimmt alles genauso, was du gesagt und beschrieben hast,. Wir können diese Frage aber nicht mit einfachem Ja beantworten, weil alles IST zugleich, und IST auch zur gleichen Zeit NICHT – wie „Schrödingers Katze“ in dem bekannten Experiment. D.h. es ist so, dass ihr auf der höchsten Frequenz der Quellenenergie, und da ihr alle Quellenenergiewesen seid und beginnt euch daran zu erinnern, auf dieser Welle synchronisiert seid. D.h., ihr strebt alle nach Hause, nach dem Rückweg, der Rückverbindung und der Wiedervereinigung mit dem Licht der einen Quelle. Gleichzeitig, da es in verschiedenen Zeitlinien stattfindet – und das gilt dann wieder nur für die 3D – lebst du R., meinetwegen jetzt hier in 2019, zur gleichen Zeit auch als Kommandant deines Raumschiffs im Jahr 3045, und gleichzeitig hast du vielleicht – nur als Allegorie zum Erklären – noch so und so viele andere Inkarnationen, eine davon z. B. als Neandertaler, also 10.000 vor Christus. Der Erste in all diesen Zeitlinien, der wieder Anschluß findet an die göttliche Frequenz, löst damit das Sehnen aus all den anderen Inkarnationen, die auch den Rückweg zum Licht

suchen, ein. All deren Wünsche, Hoffnungen und Gebete, die sie in ihren Leben auf dieses Ziel gerichtet haben, sind DIE Kräfte, die dir jetzt hier helfen, in diesem deinem Leben auf deinem spirituellen Weg. Das ist eine zweite, andere Synchronisation, die stattfindet, in der eure Zeitlinien zusammenfließen und irgendwann all eure ICHs auch wieder zusammenfließen und verschmelzen zur Überseele, zu dem, was Gott oder die Quelle ist, und wo ihr irgendwann begreift ... „Ach, WIR ALLE sind Gott."
Gut, habe ich verstanden.
Das sind quasi zwei Schienen, und einerseits können wir Ja dazu sagen, und so wie alles existent ist und gleichzeitig auch nicht-existent, können wir auch gleichzeitig Nein sagen. Also mussten wir weiter ausholen. Wenn du sagst, du hast es verstanden, dann ist es gut. Das ist alles nicht leicht für euch zu verstehen, und ebenso, es in Worte zu fassen.
Ich hab das Gefühl, dass ich es wirklich verstanden hab.
Wir auch.

F44. Was mich auch noch ergänzend interessiert ist: Sind die Erfahrungen all dieser unserer ICHs für alle verfügbar?
Was meinst du mit für alle, für alle ICHs?

Für alle ICHs, also, für meine ICHs, und bei C. bspw. für ihre, weil wir alle so vielfach gleichzeitig existieren.

A44. Noch nicht. Aber es geschieht JETZT, zu dieser besonderen heiligen Zeit, in der ihr lebt – der Zeit des Aufstiegs – dass ihr immer mehr „Erinnerungen" wie kleine Filmszenen, Flashs, Bilder oder Visionen, wie auch immer ihr das nennen wollt, aus früheren Leben habt, die ihr in dieses jetzige Leben integriert. Damit wächst das alles zusammen. Und es geht letztlich dahin, dass das alles wieder zusammenfließt. Und was ein jeder von euch, jetzt, zu dieser besonderen heiligen Zeit des Aufstiegs, integriert und erlebt und quasi in sich heimholt, und damit sich selbst und sein ganzes Weltbild und Verständnis größer macht, fast bis hin zur Unendlichkeit des göttlichen kosmischen Bewusstseins, das kommt auch dem ganzen Kollektiv der Menschen zugute. Denen z.B., die noch schlafen, die noch Angst haben, die noch nichts wissen wollen oder nicht hinschauen wollen. Denn ihr arbeitet nicht nur in eurer eigenen Seele. Alles was ihr lernt und versteht, geht sofort ins menschliche Kollektiv ein, und damit arbeitet ihr für alle am gemeinsamen Aufstieg von allem. Ist das verstanden?
Ja. Ok. Es kam gut an.

F45. Was mich neugierdehalber auch noch interessiert ist, ob T. immer noch das Portal repräsentiert, oder ob sie das abgegeben hat?

A45. Sie hat es abgegeben.

F46. Ich habe miterlebt, dass sie eine Nummer hatte in einer kosmischen Datenbank und sie sich dort austragen ließ. Es hat mich sehr aufgewühlt. Was mich interessiert ist, hat sie ihre Mitwirkung damit beendet und war diese Entscheidung IHRE Entscheidung, oder die Entscheidung dieser Seele, die sie auch mitbewohnt und mitbenutzt?

A46. Das war eine beeinflußte Entscheidung, es war nicht ihre eigene, wirklich tiefinnere freiwillige. Aber sie kann so viel kündigen, wie sie will ... (lachend) WIE kannst du die Mitgliedschaft im göttlichen Rat, im göttlichen Bewusstsein kündigen? Du BIST Gott. T. ist genauso Gott, wie du, wie ihr alle. Sie weiß es nur noch nicht, und es ist ihr erlaubt, Fehlentscheidungen zu treffen und auch noch einmal 20 m in die falsche Richtung zu gehen, bis sie merkt: „Ach, hier komme ich gar nicht dahin, wo ich hinwill, und umkehrt und sich besinnt." Ihr seid in jeder Sekunde frei, euch um- und anders zu entscheiden. Hört auf zu denken, es sei irgendetwas in Stein geschrieben oder, weil ich gestern so geredet hab und mich so entschieden hab, deswegen muss ich jetzt daran festhalten, auch wenn ich vielleicht das Gefühl hab, es stimmt jetzt gar nicht mehr, aber ich muss doch bei etwas bleiben, und ich muss doch gescheit sein… Wie ihr halt so funktioniert in eurem 3D Verstand. Jeder darf irren und jeder darf sich, jede Sekunde, auch wieder umkehren und besinnen.

Sonst wäre es nicht die Welt des freien Willens. Hier ist wirklich ALLES möglich und die Quelle gesteht euch ALLES zu.

F47. Danke. Ich habe noch eine allgemeine Frage, T. ist praktisch nur der Anlass dazu. Wenn ein hiesiger Mensch besetzt wird, handelt es sich dabei um eine Vereinbarung zwischen diesen Seelen, oder findet da ein Missbrauch des freien Willens statt?

A47. Beides. Super. Fast immer beides. Ok. Auf der höheren Ebene, auf der Seelenebene, haben beide Seelen vereinbart, um der Erfahrung willen, den einen Part zu spielen und den anderen, der auch einmal die „Arschkarte„ sein kann – wie ihr so schön sagt. Und gleichzeitig auf der Persönlichkeitsebene, hier als Menschen, als Persona, habt ihr euch auch bereit erklärt, Missbrauch zu erfahren, zu erleben, und auch selbst auszuüben. Also beide Seiten der Medaille, beide Seiten einer Erfahrung zu erleben, wobei Erfahrung sogar noch mehr als nur zwei Seiten hat. Gabriele weiß ein schönes Bild, dass wir gerne benutzen würden, um das zu erklären.

Es gibt vier Positionen zu jedem Lernthema. Seelen wählen Lernthemen aus und inkarnieren in dafür vorgesehenen Ebenen, hier in der 3D. Wer bspw. zum Thema „Betrug“ lernen will, muß zuerst als Täter, als Ausübender, dann als Opfer und schließlich als Helfer die Situation durchlaufen. Der Helfer meint es eigentlich gut und will sich schon herausbewegen, hin zur Lösung. Aber er verstrickt sich mit dem Helfersyndrom wieder hinein in die Täter/Opferbeziehung, und oft gehen Täter UND Opfer dann noch gemeinsam auf den Helfer los, weil sie ihre Verstrickungen und Anhaftungen noch nicht loslassen können oder wollen. Die vierte Position ist die des Beobachters, das ist die Wichtige, das ist wie die Nullpunkt-Energie. Da ist der Ausstieg möglich – in der Neutralität.. Darum scheut und erschreckt euch nicht, wenn ihr feststellt, dass ihr manchmal die Dinge nur noch beobachtet. Das ist nicht „kaltherzig“ oder „nicht mitfühlend“, sondern das ist das „Sich-Hinausbewegen“ aus dem Lernthema. Denn nur der, der beobachtet, alles anschaut und integriert, der kann die Lernebene verlassen, nachdem er Opfer, Täter und Helfer als Positionen durchlaufen hat. Das sind die vier Seiten der Lernthemen, auf welche die Quelle es zusammengeschrumpft oder heruntergebrochen hat. So, wie ihr in der Musik eine schwierige Melodie in einzelne Takte herunterbrecht, und einen Takt nach dem anderen lernt, und sie erst hinterher wieder zusammensetzt und dann das ganze Stück, oder die ganze Figur ,spielen könnt. Genauso läuft es da auch.
Vielen Dank. Das war eine ganz tolle Erklärung. Ich hab wirklich was dazu gelernt.

Wenn du wüßtest, wie uns das freut.

Ja, ich fühle mich wirklich bereichert – danke.

F48. Ich habe vor ungefähr zwei Tagen ein Buch über Sir Univers gelesen. Dabei empfand ich eine auffällig starke Resonanz zu dem darin Beschriebenen. Spiegeln die Beschreibungen von Sir Univers über die kosmischen Wahrheiten jene der Quelle, von allem was ist, wider?

A48. Hm (lächelnd). Oh lieber Bruder, du fühlst es doch schon und jetzt willst du, dass wir dir sagen JA, das ist richtig, was du fühlst. Da du göttlichen Ursprungs bist, hast du auch als Wahrheitssucher, oder egal in welcher Gestalt du hier auf der Erde wandelst, die Wahrheit selbst in dir. Und Resonanz ist, wenn ihr es im Außen wiedererkennt. Ihr erkennt die Energien, die Qualität, wider. Das ist die Resonanz – Wiedererkennen. Wenn du nicht die Wahrheit in dir trügest, könntest du sie im Außen nicht erkennen, und nicht von der Unwahrheit unterscheiden. Wenn das Buch dich so berührt und du so in Resonanz gehst, dann WEIL darin Wahrheit für dich ist, mit der du gleich schwingst, in gleicher Vibration, im Gleichklang, im Einklang.

F49. Schön, ok. Die im Buch erfolgten Schilderungen haben mich sehr stark an meine Liebe und meine Verbundenheit mit T. wiedererinnert, oder das wiedererweckt, und die Frage, die ich habe, ist, da ich selber auch ein Andromedaner bin, wie Sir Univers, will ich wissen, ob T.’s Wesen von mir erschaffen wurde, oder von einer gemeinsamen Seelenfamilie? Denn das ist, was im Buch beschrieben ist.

A49. Hier müssen wir dir leider sagen, das dürfen wir dir noch nicht beantworten. Weil es ein Übergriff auf T. wäre, wenn wir dir das jetzt beantworten. Verstehe. Aber du kannst es dir selbst beantworten – du hast es dir schon selbst beantwortet. Aha. Gut, muss ich nachspüren. Die Resonanz, die du gerade beschrieben hast. Du hast gesagt, du hast Resonanz gespürt auf DAS, was da beschrieben ist, und hattest die Idee, dass das bei T. genauso gewesen sein könnte. Wir können jetzt nur sagen, wir dürfen es dir noch nicht sagen, aber WARUM hast du wohl diese Resonanz? Du hast nur Resonanz auf das, wovon du innerlich fühlst und weißt – ja, das ist wahr. Deshalb schreit jede Zelle in dir und dein Herz JA, JA. JA, so ist es. Danke. Und hör auf deine Gänsehaut. Das ist auch ein Zeichen der Wahrheit. Ja, ok. Wir schicken dir mit Absicht Gänsehaut von Kopf bis Fuß, nicht nur an den Armen oder den Beinen, sondern am ganzen Körper... Ok. Von oben bis unten, voll durch – damit es ein DEUTLICHES Zeichen für dich ist. Das habe ich gelernt, dass das ein Zeichen ist und gut, danke für die Erinnerung. Gut.

F50. Es gibt noch eine Frage, die mich beschäftigt. T. hat ausdrücklich den Wunsch geäußert, alles, alle Verbindungen, zu ihr aufzulösen. Alles Alte konnte ich locker verarbeiten und auflösen, fühlte sich auch immer sehr gut an. Aber ich stelle fest, dass es im Gegensatz zu allen anderen Beziehungen, die ich bis jetzt erlebt habe und denen ich begegnet bin, meine Verbundenheit und meine Liebe zu ihr speziell, sich nicht lösen lässt. Sie ist einfach da, als wäre nie etwas gewesen. Und das bringt mich eben zu der Frage, ist das ein Ausdruck von dem, was man als Dualseelen oder Zwillingsseelen bezeichnet? Denn sonst kann ich es mir irgendwie nicht erklären, dass es so ist, wie ich es eben fühle.

A50. (Lachen in der Runde) Du lieber, lieber Bruder, du hast es dir gerade wieder selber beantwortet. Was habe ich? Du hast es dir selber beantwortet. Du kennst bestimmt den Spruch: Jede Frage trägt die Antwort schon in sich. Ja, natürlich, deswegen, weil die Liebe nicht aufhört, ist es genauso – sie ist deine Dualseele. Und um das einmal klarzustellen, weil darüber soviel Verwirrung herrscht – mit einer Dual- oder Zwillingsseele denkt ihr Menschen immer, das müsste Friede, Freude, Eierkuchen und die super himmlische, romantische, sonstwie tolle Beziehung sein. Das sind zwei Seelen, die zur gleichen Zeit, im gleichen Moment, geboren oder geschaffen wurden – daher diese besondere Verbindung. Die kann Form annehmen als Liebe zwischen Mann und Frau. Das heißt aber nicht, dass es immer das Klischee der tollen romantischen Liebe ist. Denn ihr wolltet miteinander viel lernen. Und manchmal reibt ihr euch ordentlich aneinander und die Beziehung klappt nicht, aber die Liebe hört niemals auf. Denn ihr seid im gleichen ewigen Moment geboren, entstanden, erschaffen. Diese Verbindung ist „unkaputtbar“.

Aha, ok (Lachen).

Manchmal lieben wir eure Sprache, obwohl es sonst so schwer ist, sich damit auszudrücken.

Es gibt da ein paar Sprüche, die passend sind (Lachen).

Wir lachen gern mit euch. Wir möchten euch auch bitten, MEHR zu lachen.

Ja. Ich bin halt nicht so gewitzt, wie der D. Der hat immer einen guten Witz drauf. Ok.

Ja, aber bei ihm hat es immer eine ganz bestimmte Färbung, die nicht immer so ganz passt… Aber ok – jedem das Seine.

F51. Also, ich schließe jetzt (lachend) meine Geschichte mit T. mit der letzten Frage zu ihr ab. Vielleicht sagt ihr, da hab ich auch die Antwort schon, aber ich habe sie nicht „bewusst“, sonst würde ich nicht fragen. Gibt es in unserer gegenwärtigen Zeitlinie noch irgendein gemeinsames Sein, oder ist das Gemeinsame zwischen uns abgeschlossen, mit dem was war?

A51. Das Gemeinsame hier in der 3D ist abgeschlossen. Aber auf eurer gemeinsamen Rückreise ins Licht, durch alle Dimensionen hindurch, liegen außer der 5D, die der nächste Schritt ist, noch einige andere Schritte vor euch. Die Rückreise ist natürlich noch nicht abgeschlossen. Da ihr als Dual- oder Zwillingsseelen „unkaputtbar“ (Lachen) miteinander verbunden seid, werdet ihr

weiterhin in dieser Verbindung miteinander zu tun haben, und quasi auf der Seelenebene den Weg „Hand in Hand“ gehen. Was nicht heißt, dass ihr ihn, solange ihr noch körperliche Form bewohnen müsst oder werdet, auch tatsächlich wortwörtlich „Hand in Hand“ geht. Ja, ok. Also, wir meinen, ihr geht nicht unbedingt „Händchen haltend“. Aber seelisch kann man auch anders „Händchen halten“. Du kennst ja den Begriff von dem G. dir auch schon erzählt hat, den Begriff der Verschmelzung, der Einswerdung. Das geschieht auf der Seelenebene und da geht ihr immer Hand in Hand, ob deine Dualseele nun hier ist, in der Schweiz, in Amerika, oder sonstwo.

F52. Gut. Ich habe jetzt eine andere Fragestellung, die ein ganz anderes Thema berührt. Vor etwa zwei Jahren, beendete M., der Sohn meines Freundes, unerwartet seine Inkarnation hier. Trotz meines Wissens über das Sein und all das, was damit zusammen hängt, kamen mir die Tränen in die Augen, weil ich tief berührt war von diesem plötzlichen Weggehen. Kurze Zeit danach hatte ich das Gefühl, dass er abberufen worden ist und sich bei den Agarthern in der Innererde aufhält. Ich hatte auch das Gefühl, dass ich ihn aus vielen Vorinkarnationen gut kenne und wir miteinander eng verbunden sind. Trifft das zu, für ihn im Zusammenhang mit mir, und wie geht es ihm?

A52. Er lässt dich von Herzen, in tiefer Verbundenheit und Liebe grüßen, und umarmt dich. Es stimmt, was du gesagt hast. Nur das mit dem Abberufen klingt so, als ob ein Oberbefehlshaber, der liebe Gott mit Flügeln und langem Nachthemd, nach menschlicher Vorstellung, in eine Trompete trötet und dann kommen welche gerannt und melden sich: „Hallo, hier ich, zu Befehl, melde mich zum Dienst“. (lautes Lachen in der Runde) Ihr Seelen schickt euch selber in den Dienst, und ihr beruft euch auch selber ab oder ein – weil IHR seid GOTT.

Eines noch: Die Länge eines Lebens, und seien es nur zwei Wochen im Bauch einer Mutter, als winziger Fötus, sagt nichts aus über dessen Qualität, oder über irgendein Werturteil oder Wertmaßstab. Es gibt alte Seelen, denen reichen zwei Wochen Schwangerschaft, und das war das letzte Quäntchen, was sie für ihre Vollendung brauchten. Es gibt welche, die brauchen 82 Jahre und das reicht immer noch nicht, und danach sind sie nochmals inkarniert, egal wie und wo. Es gibt andere, die leben 40, 60, oder nur 12 Jahre. Das sind die eigenen individuellen Seelenverträge. Es ist schön, eure Liebe zu sehen, aber ihr schaut noch zu sehr auf den Verlust. Was in Liebe verbunden ist, kann niemand trennen, kein Mensch und kein Gott. Und da ihr selber Gott seid ...? Wen ihr liebt, mit dem seid ihr immer eins. In Wahrheit seid ihr alle EINS – hier ist nur ein Einziger inkarniert. Wenn das alle begriffen haben, dann macht der letzte das Licht aus und wir gehen alle heim (Lachen). Toll, gut!

F53. Der Abschluß von meiner Zeit in diesem Zusammenhang ist: Gibt es etwas, was M. an seine Eltern übermittelt haben möchte, durch mich, etwas, was ich ihnen sagen soll?

A53. Ich spüre Bedenken. Er möchte ihnen eigentlich sagen, sie sollen nicht zu lange in Trauer verweilen. Es geht ihm super. Er hat drüben tolle neue Projekte. Er arbeitet mit den Agarthern an den wunderbarsten Projekten zusammen. Er ist sowas von happy und wir sehen ihn strahlend, als superweißes, gleißendes Licht. Und die Jahre, die er hier gelebt hat, das war der Rest seiner Vollendung. Nicht wieder in ein neues Erdenleben zu inkarnieren, sondern direkt nach Agartha zu gehen, ist ein großer Fortschritt. Das war eine alte reife Seele, die auch nur noch ein letztes Bisschen gebraucht hat – den letzten Tropfen auf den heißen Stein. Das werden seine Eltern aber noch nicht so sehen und so verstehen können. Aber vielleicht tröstet es sie, über dich zu hören, dass du Botschaft von ihm bekommen hast, dass es ihm gut geht. Er ist sehr glücklich und er möchte und wünscht sich, dass sie auch glücklich sind. Er ist auch noch öfters bei ihnen und besucht sie. Vielleicht spürt die Mutter ihn manchmal, sein Vater ist da ein bisschen schwieriger. Da sehen wir mentale Blockaden vor der Stirn. Der Vater ist so rational, dass er das gar nicht glaubt… der glaubt nicht einmal ans Jenseits. Das ist ein großes mentales Wirrwarr. Aber die Mutter kann ihn manchmal fühlen. Es ist eigentlich alles gut. Sie dürfen …

C: Die Schwester, kann sie ihn auch fühlen?

Ja, aber sie gesteht es sich nicht wirklich zu, weil sie an ihrer Vernunft oder ihrer Ratio zweifelt.

R: Sie kommt ein bisschen mehr nach U., ihrem Vater, ja.

Mit der Schwester besteht irgendeine besondere Beziehung, aber über die dürfen wir keine weitere Auskunft geben, weil das betrifft nur die beiden Seelen. Es betrifft deren Seelenvertrag, über den wir jetzt hier nichts zu sagen haben. Aber du musst dir keine Gedanken machen, es wird sich alles fügen und es wird gut werden.

R: Ich bin glücklich, dass es ihm gut geht, weil ich ihn total lieb hab.

Und er liebt dich auch.

R: Ich sende ihm meine Herzensgrüße, weil ihn gern hab - schön.

Er dankt dir.

R: Danke. Danke vom ganzen Herzen für diese ganzen Infos, weil es mir wieder sehr viel gegeben hat. Ihr habt mich heute wieder beglückt, so wie gestern Abend auch.

So wie ihr uns auch beglückt. Es ist eine Freude, euch beim Blühen und Wachsen zuzusehen. Und ihr macht in letzter Zeit – wie hieß das in dem Märchen – „Siebenmeilenschritte“, mit Siebenmeilenstiefeln. Es potenziert sich jetzt. Es ist nicht mehr Addition, es ist Multiplikation. Tu einen Schritt in die richtige Richtung und das Licht kommt dir zwei Schritte entgegen. Das Verhältnis ist jetzt nicht mehr 1:3, das Verhältnis ist jetzt schon 1:5, 1:7 und immer weiter aufsteigend.

R: Potenziert, schön.

Ja, weil die Anzahl der erwachenden Lichtseelen in letzter Zeit zugenommen hat, auch dadurch, daß ihr alle immer mehr euer Licht scheinen lasst und, sei es bewusst oder unbewusst, andere Seelen damit berührt. Dadurch ist die ganze Gemeinschaft gewachsen und es tritt der Hundertste-Affe-Effekt ein. Wenn 10% die Hürde überschritten haben, ziehen sie quasi die anderen mit. Und das passiert gerade – deswegen ist das jetzt DIE heilige Zeit, von der auch die Mayas sprachen.

F54. C: Ich hab auch noch eine Frage an euch. Ich höre von R und G immer von ihrer Sehnsucht nach dem Universum, nach Raumschiffen und nach anderen Sternen.

A54. Das ist aber nicht DEINS. Mach dir kein Kopf (Lachen).

C: Ich fühl das nicht so bei mir. Ich bin neugierig.

Nein, das ist nicht Deins, weil DU auch aus dem Engelreich inkarniert bist. Du hast eine etwas andere Aufgabe. Die hast du dir ausgesucht! Und schöne Flügel hast du, liebe Schwester (C lacht herzhaft, danke). Spreitze sie einmal, flattere mal ein bisschen (C lacht laut). Das sind keine kleinen Stummelflügelchen, das sind richtig große. Also trau dich mal (C lacht).

Du musst auch nicht auf Raumschiffe und all das stehen. Bei G. und R. ist das, weil sie daher kommen. Aber du kommst ganz eindeutig aus dem Engelreich.

F55. C: Kam ich auch aus dem Engelreich auf die anderen Planeten, wenn ich dort inkarniert war, z. B. mit H-J, als meinem Bruder, damals?

A55. Nein, das gilt nur für die Erde, für diese Galaxie, oder dieses Universum. Von hier, hier auf der 3D Erde, bist du aus dem Engelreich, aus der 12ten und 13ten Dimension inkarniert.

C: Deshalb habe ich ein Gefühl…

In den anderen Planeten waren andere Settings. Die würden dich aber jetzt verwirren.

C: Wow… Das ist also tatsächlich so. Als ich bei der Chymischen Hochzeit bei Amira das Gefühl hatte, ich spüre alle Dimensionen bis zur 12ten, wobei 12te ist eine gerade Zahl gewesen. Es ging immer um die ungeraden Zahlen, die man spürt. Denn die anderen sind der Übergang. Aber ich hab das Gefühl gehabt, das stimmt. Ich kann das alles fühlen. R: Ich kann mich daran erinnern, ja.

Und genauso war es und ist es. Denn WAS ist Gottes erste Schöpfung? Das waren die Engelwesen.

C: Aaah (Seufzer).

Die 13te Dimension ist eigentlich von allen Engelwesen als Kollektiv bewohnt, die ihr seid, in eurem höheren Überselbst, und ihr alle bildet zusammen die Quelle, den einen Schöpfer, das was ihr Gott nennt.
C: Mmh danke.
F56. C: Wenn ich so große Flügel hab, warum sind dann meine irdischen Arme immer so schwer? Das blockiert mich. Ich fühle mich in den Armen oft blockiert, und in den Händen – genauso in den Knien.

A56. Da ist eine gewisse Belastung, die eigentlich ein menschliches Missverständnis ist. Du darfst einfach nur sein, du selber sein, auch albern, auch mal doof und auch so, dass dich vielleicht andere mal ablehnen oder nicht mögen, ganz egal. Und trotzdem bist du gleichzeitig Engel. Aber du knechtest dich in deinem Menschsein mit Engelansprüchen, und das funktioniert nicht. Deswegen hast du schwere Arme und ist dein Handeln manchmal blockiert, und deswegen hast du auch schwere, müde, schlappe Beine manchmal und ist dein Bewegungsapparat leicht blockiert, weil du dich selbst blockierst. Das sind zu hohe Ansprüche, die aus den Engelsreichen kommen, und die du im menschlichen Missverstehen unbewusst auf dein Menschsein hier anwenden willst. Back einfach ein bisschen kleinere Brötchen. Umso größer ist die Überraschung, wenn sie dann aufgehen mit der Hefe, und richtig dicke, fette Brioche-Brote werden (C lacht) statt kleine Brötchen.

Eure Mentalis ist oft euer größter Feind. Dabei war sie eingesetzt als euer hilfreiches Werkzeug, so wie ihr einen Rechenschieber oder einen Kalkulator benutzt. Leider habt ihr eurem Denkvermögen erlaubt, auch all die anderen Bereiche zu befehligen, wo eigentlich die Seele den Oberbefehl hat. Und das ist das, was jetzt auch auf dem Rückweg geschieht, dass die WAHRE Ordnung wieder eintritt. Der Verstand ist der Schreiber, der für die Listen zuständig ist, der zählt zusammen, der ist gut fürs Rationale und auch fürs Planen, aber vergesst nicht – der wahre Plan kommt von der Seele. Und in jeder Sekunde ist alles möglich. In jeder Sekunde könnt ihr euch umentscheiden und sogar das Gegenteil von dem tun, was ihr vorher gedacht oder gewollt habt, ohne unsinnig und widersinnig zu sein, denn das höchste Gesetz im All ist der freie Wille.
Du machst es dir unnötig schwer. Warum? Machs dir doch mal leicht, erlaub dir mehr Leichtigkeit, du Süße.

F57. C: Habe ich mir auch so eine Schwere angezogen, wie R immer meint, von den weiblichen Ahnen meiner Familie? Und warum hadere ich so oft damit, wenn ich meine Stimme höre und nicht mag, und immer meine Mutter höre, deren Stimme mir sehr vertraut ist, aber wo ich auch das Gefühl hab, die Stimme geht nicht durch. Also, sie ist gebremst, oder nicht ihre wahre, auch Engelsstimme? Trage ich etwas für sie, ist es das?

A57. In Wahrheit ist es so, dass besonders die, die aus den Engelreichen inkarniert sind, eine solche Leichtigkeit haben, dass sie fürchten, wegzufliegen aus dieser irdischen 3D Inkarnation. Deshalb behängen sie sich mit hausgemachten schweren Dingen, die nötig sind, die sie aber nicht brauchen. Letztlich ist es egal, was mit deiner Mutter ist, was sie sagt, ob du die Stimme von ihr hast usw. … Es bist immer DU. Was machst DU mit dir? Du machst dir Anker, weil du Angst hast, du wärst so leicht, dass du hier wegfliegen könntest. Aber du bist doch hier, hier sitzt ein Körper vor mir. G sieht zwar nur dein Aura-Ei, was wunderschöne Farben hat und gold leuchtet, aber sie kann auch gar nicht verstehen, warum du es dir da so schwer machst.

C: Verstehen kann ich das auch nicht. Ich fühle mich halt so.

Ok. wenn du es wünschst, können wir etwas daran machen. Wünschst du es?

C: Ja, ja bitte.

Ok. Schließ bitte die Augen. Wir schicken dir einen Lichtstrahl, der dich in Zukunft erkennen lässt, wo du es dir unnötig schwer machst – der heilt und sofort das weiße Licht der Quelle in all die neu freiwerdenden Räume installiert, wo vorher die alten falschen Meinungen, Haltungen, Ideen und Vorstellungen saßen, damit du deine Leichtigkeit begreifst und annimmst, und dich nicht mehr extra schwer machen musst. Du darfst so leicht sein, du darfst engelhaft sein, du darfst alles sein, was du willst. Und egal, welche Familie du hattest, oder was auch immer – du kannst, du darfst es LOSLASSEN. Erlaube der Schwerkraft, es zu nehmen. Denn, wenn du etwas loslässt, fällt es zur Erde. Mehr musst du nicht tun. Erst einmal einfach die Hand drehen, sie umdrehen und dann lass das Schwere quasi herausfallen. Die Energie und die Aktivierung dafür geben wir dir jetzt. Bitte eine Minute Stille und Ruhe, und einatmen ……

Es ist vollbracht.

C: Danke.

Nutze es.

C: Werde ich, tue ich.

Das sehen wir. Deswegen durften wir dir diese Hilfestellung geben, weil sie Frucht tragen wird. Gibts noch etwas? G ist kurz vorm Abknicken – lacht. Sie kann bald nicht mehr.

C: Nein, alles gut.

Wer noch eine Frage hat oder eine Botschaft will – S., wir spüren etwas von dir. Frag, frag.

F58 R: Ich habe eine Frage wegen I. Gibt es eine Möglichkeit für uns hier, ihr den Weg zu ebnen, dass sie sich frei machen kann von dem, was sie daran hindert, im Licht zu sein.

A58. Es gäbe eine. Die Antwort dazu können wir erst Morgen geben, über G, auch ohne, dass sie in diesen Zustand geht. Wir werden uns heute Nacht mit I.'s Höherem Selbst beraten und schauen, ob wir Hilfestellung und Eingriffsmöglichkeiten dazu geben dürfen. Wenn wir das Ja von I.'s Höherem Selbst bekommen, dann könnt ihr vier euch morgen zusammensetzen, ein kleines Heilungsritual machen und ihr die dafür nötige Energie schicken. Dass sie ihre, wir sagen es einmal so, ihre „Verdunkelung" oder Beschränkung oder Einschränkung lösen darf. Denn es ist tatsächlich so, wie ihr vorhin gesprochen habt. Sie hat einen Vertrag geschlossen, davon weiß sie nur nichts. Und jetzt meint sie, das Opfer von Angriffen zu sein und leidet darunter, aber sie hat zugestimmt. Damit SIE diese Seite der Erfahrung machen kann, die – wir ziehen echt den Hut vor Ihr – nicht toll ist.
G würde das, ums Verrecken, nicht wählen. I. bietet aber auch – und das ist das Geschenk des Lichts, das Seelen oft machen – der anderen Seite damit die Möglichkeit, ERFAHRUNGEN zu machen. In dem sie erlaubt, sie anzugreifen, zu attackieren und zu missbrauchen.

R: Hm, gut, danke.

G. wird morgen irgendwann sagen, wie die Antwort war, wir lassen es durch sie kommen. Wir beraten uns heute Nacht. Wenn ein Ja kommt, dann könnt ihr das machen.

R: Von ganzem Herzen danke ich meinerseits – ich denke, dass wir alle das so empfinden.

Wir spüren aber noch etwas von S. Sag es, wir sind da. Aber wir sind auch morgen noch da für dich, oder übermorgen oder über-übermorgen.

F59. S: Mh, ich bin müde…

Aber es arbeitet etwas in dir ...

In mir ist ein Zwiespalt was Traumaheilung anbelangt, weil mein Unterbewusstsein in der Hypnose gesagt hat, dass es noch ein Eintauchen geben sollte – damit es durchs Fühlen gelöst wird. Gestern kam die Botschaft, es braucht nichts mehr …

Das Eintauchen meint die Erfahrung deines Eingriffs, wo du erst nein, nein, nein gesagt hast, das mache ich nicht, bloss nicht, da gehe ich nicht rein, und dass du dann schaffen konntest in ein Ja zu verwandeln. Und erinnere dich, es geht um das Verwandeln des „Neins“ zum Leben in ein „Ja“. Dieses „Ich will gar nicht hier sein, ich will nicht inkarniert sein hier ist so schrecklich. Hilfe, bloß weg hier“ zu einem Ja zu verwandeln – das hast du mit dieser Erfahrung längst abgehandelt. Das heißt, das Eintauchen hat bereits stattgefunden.

S: Und was ist mit diesem konkreten Bild, mit zwei oder drei Personen zusammenzusitzen und etwas zu machen, mit dem Anschauen ...?

Das Bild hat G auch, und das werdet ihr vier miteinander machen, wenn ihr es wollt. Das sieht gut aus. Weil du den anderen auch etwas abgeben darfst, von dem, was du gelernt hast, und ihnen etwas zeigen darfst.

S: Ja, das war es, was in mir unstimmig war, wo ich dachte, dass das Bild doch da war ...

Du hast die Erfahrung hinter dir.

S: Aber irgendwas in mir sagt, da muss noch etwas sein, irgendwie. Ich hab dieses Bild doch nicht umsonst bekommen ... da muß noch irgendetwas vollzogen werden, auch wenn ich’s nicht halten kann.

Und das, was noch dazu gehört, um es wie mit einem Sahnehäubchen, als krönenden Abschluß, zu bekrönen, nämlich dein Eintauchen, durchleben und abschließen dieser Erfahrung, vom Nein zum Ja auf allen Ebenen, wird sein, dass du DAS, was du daraus gelernt hast, mit diesen drei hier teilen kannst. Und da darfst einmal erleben, wie es ist, wenn du schon einmal ein bisschen „Lehrer“ bist. Ihr seid alle Lehrer und Lernende zugleich. Deswegen ist es so wichtig, dass ihr zusammenkommt und euch austauscht. Und da ist immer der eine der Lehrer für die anderen. Und dann ist er/sie auch wieder Lernender vom Anderen, wenn der Andere dann plötzlich der Lehrer ist. Ihr wechselt andauernd die Positionen – das ist der Fluß der Energie, um auf diese Art und Weise zusammenzukommen, zusammenzulegen, und auch eure Erfahrungen und eure Energien zu potenzieren. Dadurch beschleunigt ihr eure eigenen spirituellen Wege, macht viel Kraft frei für andere, die es brauchen, so wie I. und T., und wie sie alle heißen – auch die, die hier nicht genannt sind. Es gibt noch einige, die das brauchen können. Diese Energie fließt (Klatscher) einwandfrei zu denen, die es brauchen. Ok?
C: Ja – lacht.

F60. Was war das, dieser Klatscher? Das fragt jetzt G, sie ist neugierig.

A60. R: Der R. ist ein umöglicher Typ (Gelächter). Super, das finden wir klasse. Seid auch mal unmögliche Typen. Wir sind auch unmögliche Typen. Einerseits Annunaki – HILFE, DIE BÖSEN, dann plötzlich goldene chinesische Glücksdrachen, oder Engel mit Flügeln.

C: Das war der Kampf mit den Stechmücken.

Es hat aber auch etwas wie Applausklatschen (Gelächter), oder Schlußapplaus klatschen. Egal, wie auch immer wir es betrachten - es ist alles gut. Schön, dass ihr am Schluß lacht. Das freut uns sehr. Denn das tut gut.

C: vielen, vielen Dank.

Euch sind wir gern zu Diensten. Ihr seid G. sehr am Herzen gelegen. Das freut uns besonders, weil wir darüber mit euch so nah in Kontakt kommen können, dass ihr uns spüren könnt, und darüber können wir in Zukunft auch noch anderen näherkommen.

R: Da freue ich mich jetzt schon darauf.

Wir auch! Wir können es kaum erwarten. Wenn ihr wüsstet, WIE wir uns freuen. Gut, wir danken euch, ihr lieben Seelen, seid gesegnet und lasst es euch gutgehen. Und vergesst nicht, zu lachen. Wir ziehen uns jetzt zurück. G schwitzt und kann nicht mehr, und sie will unbedingt eine Zigarette rauchen (lautes Gelächter).

C: Das habe ich GEWUSST!

Wir auch, aber das kann sie ruhig noch machen. Das macht den Kohl auch nicht mehr fett (Gelächter). Ach, übrigens noch ein kleiner Nachtrag C. G. kommt auch aus den Engelreichen, und weil sie auch unbewusst die Angst hat, zu leicht zu sein und nicht genug irdisches Gewicht zu haben, um hier ernst genommen zu werden und ein anständiges, ordentliches Leben nach ihren Vorstellungen zu führen, da legt sie sich dann halt ein klein bisschen Zusatzspeck zu, um sich schwerer zu machen, und nicht wegzufliegen, sondern um dazubleiben. Aber in Wahrheit fliegt ihr alle schon. Und es ist eine Freude euch beim Blühen und Fliegen zuzusehen. Seid gegrüßt, seid geherzt und umarmt bis zum nächsten Mal. Wir verabschieden uns.

C: Danke.

* * * ENDE des **zweiten** Channelings * * *

Legende

F = Frage → rot → Basischakra ~ Erde niedere Dichte/Dimension

A = Antwort → grün → Herzchakra ~ höhere Dichte/Dimension